

Reglement.

für das Seminar für Deutsche Philologie
an der Universität zu Halle.

Germanistik in Halle

Zugänge zur Wissenschafts- und Fachgeschichte

Vortragsreihe im WS 2018/2019

Anfang: 1875.
Schluss: _____

Rep. 6, Nr. 1175

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG
GERMANISTISCHES INSTITUT

Erster Entwurf
des
Perspektivplans

Regierung der
Deutschen Demokratischen Republik
Staatssekretariat für Hochschulwesen



Hochschulbestimmungen
Studienplan Nr. 70 A Germanistik
Studienpläne

Studienplan für die Fachrichtung Germanistik

(Lehrer für die Oberstufe der Deutschen Demokratischen Schule)
Entworfen von der Studienplankommission für Germanistik unter dem Vorsitz von Nationalpreisträger Prof. Dr. Dr. h. c. Theodor Frings, Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Direktor des Germanistischen Instituts der Universität Leipzig.
Vorgelegt und beraten auf der Fachkonferenz am 29. Juni 1952.
Arbeitsbericht am 20. Mai 1952
Ort: Berlin

...tag der
...Program
...erfelde
...turrevol
...fgaben d
... abzuleite
...uß die Era
...chaftlich
...urpolitisc
... werden kö
... Vorbedingun
... Nationalgef
... Teil der we
...hang zwische
...t würden.
... Germanistik die
... Nationalliterat
...hen Traditionen
... damit zu helfe
... zum Ausdruck z
... sich die Aufgab



22.10.18 – Prof. Dr. Christoph König (Osnabrück)

Nietzsches philologische Praxis.
Zur Geschichte eines Missverständnisses

5.11.18 – Prof. Dr. Andrea Albrecht (Heidelberg)

»Zwischenvölkisches Verstehen« – Theorie und Praxis
internationaler akademischer Beziehungen
Deutschlands zwischen 1933 und 1945

19.11.18 – Prof. Dr. Andreas Gardt (Kassel/Göttingen)

Zwischen ›mannhafter Heldensprache‹ und Hallescher
Konversationskunst. Reflexionen über das Deutsche
in der Frühen Neuzeit.

17.12.18 – Prof. Dr. Holger Dainat (Bielefeld)

Hintertreppenromane und Geistesgeschichte.
Ferdinand Josef Schneiders Interesse an der
Unterhaltungsliteratur

14.1.19 – Prof. Dr. Uwe Meves (Oldenburg)

Julius Zacher und die Gründung des
Instituts für Germanistik in Halle

28.1.19 – Prof. Dr. Marcel Lepper (Stuttgart/Berlin)

Germanistik in der DDR
– Methoden, Praktiken, Potentiale

Die Vorträge beginnen jeweils 18.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
Germanistisches Institut
Steintor-Campus
Ludwig-Wucherer-Str. 2
Hörsaal IV

Informationen & Kontakt

Prof. Dr. Elisabeth Décultot
elisabeth.decultot
@germanistik.uni-halle.de
Mike Rottmann, M.A.
mike.rottmann
@izea.uni-halle.de